

Berlin, 01.12.2021

**Verhaltenskodex von der elfnullelf GmbH –
gegründet August 2013; Vorläuferorganisation seit 2006**

Einleitung:

elfnullelf bekennt sich zu den allgemeinen Gepflogenheiten transparenter, aufrichtiger und nach kaufmännischen Prinzipien durchgeführter Public Affairs-Beratung. Eine weitergehende Richtlinie über die Selbstverpflichtung hinaus ist das Gesetz zur Einführung eines Lobbyregisters für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und gegenüber der Bundesregierung (Lobbyregistergesetz - LobbyRG).

Vorbemerkung:

Interessenvertretung und Interessenaustausch bilden wesentliche Elemente einer funktionierenden und lebendigen Demokratie und sind im Interesse aller am Prozess der Gestaltung von Rahmenbedingungen Beteiligten zu fördern. Werbeagenturen, Public-Relation-Berater sowie Public Affairs-Experten nehmen daher eine demokratiepolitisch wichtige, wechselseitige Vermittlungsfunktion zwischen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft ein. Diese Arbeit der Informations- und Interessensvermittlung setzt ein hohes Maß an persönlicher Integrität, gesellschaftspolitischer Sensibilität sowie Transparenz in der Ausübung dieses Berufes voraus.

Das entsprechende ethisch-moralische Regelwerk umfasst den Code d'Athene (Internationale ethische Richtlinien für die Öffentlichkeitsarbeit) und den Code de Lisbonne (Europäischer Kodex für ein professionelles Verhalten in der Öffentlichkeitsarbeit). Ein wichtiges Motiv ist dabei ein vertrauensvoller Dialog der Kommunikationspartner. Dialog mit der Öffentlichkeit ist einseitiger Information vorzuziehen. Darüber hinaus haben Europäische Kommission und Europäisches Parlament bereits im Mai 2011 einen gemeinsamen Verhaltenskodex zum European Transparency Register vereinbart. Die elfnullelf GmbH ist auch dort registriert (EU Transparency Register: ID 287729841087-81). Damit wird gegenüber der Politik, der Zivilgesellschaft sowie gegenüber den Auftraggebern und der interessierten Öffentlichkeit ein klares Zeichen der Transparenz und der Qualität gesetzt.

Begriffsbestimmungen:

Lobbying-Tätigkeiten im Sinne des LobbyRG umfassen alle strukturierten organisatorischen und kommunikativen Bemühungen von Unternehmen, Interessenverbänden und Gruppen oder Einzelpersonen zur Einflussnahme auf öffentliche Institutionen wie Gesetzgebung, Regierung und Verwaltung in der EU, im Bund, in den Ländern und den Gemeinden mit dem Ziel, Interessen zu vertreten und durchzusetzen.

Diese Tätigkeiten sind eine legitime Form demokratiepolitischer Betätigung, die auf verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechten begründet ist und unter Einhaltung klarer Regeln jedem offenstehen. Strategische Kommunikation und Public Affairs leisten einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung, Steuerung und Vermittlung politischer Entscheidungen.

Die von diesem Verhaltenskodex umfassten Tätigkeiten sind Kerntätigkeiten von Beratungsunternehmen wie der elfnullelf GmbH und damit Teil eines professionellen Kommunikations- und Informationsmanagements.

Welchen Grundsätzen folgen wir?

Strategische Kommunikation und Public Affairs tragen soziale Verantwortung und müssen die Rechte, Interessen und Gefühle von Einzelnen und Gruppen von Menschen, der Wirtschaft sowie der Gemeinschaft beachten:

- Sie müssen vom Grundsatz sozialer Verantwortung geprägt sein.
- Sie müssen gesetzlich zulässig sein und die gesetzlichen Normierungen strikt beachten.
- Sie müssen den Grundsätzen der Lauterkeit, wie sie im Wirtschaftsleben allgemein anerkannt sind, entsprechen.
- Sie dürfen nicht gegen die allgemein anerkannten guten Sitten verstoßen.
- Sie dürfen nicht gegen den Grundsatz der Redlichkeit und Wahrhaftigkeit verstoßen.
- Sie dürfen nicht irreführen.
- Sie dürfen das Recht auf Schutz der Privatsphäre nicht verletzen.
- Sie müssen als solche klar erkennbar sein.

Den dafür insbesondere anzuwendenden Referenzrahmen bilden die allgemeinen und besonderen Bestimmungen betreffend Antikorruption, Befangenheit und Unvereinbarkeit. Jedes Mittel, das mithilfe strategische Kommunikation und Public Affairs als legitime Form demokratiepolitischer Betätigung darzustellen, wird begrüßt.

Die Bestimmungen im Einzelnen

1: Wahrhaftigkeit

Verpflichtung zur Wahrhaftigkeit gegenüber Auftraggebern, politischen Institutionen, Organen der Gesetzgebung und Vollziehung, politischen Entscheidungsträgern, den Medien und der Öffentlichkeit. elfnullelf achtet auf Transparenz und Offenlegung, insbesondere bezüglich finanzieller Unterstützung von Initiativen und vermeidet jedwede Irreführung durch Verwendung falscher, unvollständiger oder irreführender Angaben. Auftraggebende Institutionen werden bei Bedarf transparent benannt.

2: Vertraulichkeit

elfnullelf behandelt Gespräche mit Vertretern aus Politik und Verwaltung grundsätzlich vertraulich, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde. Vertrauliche Informationen von aktuellen oder früheren Auftraggebern oder Arbeitgebern werden nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung weitergegeben. Die Vertretung einander konkurrierender oder widersprechender Interessen wird abgelehnt.

3: Keine unlautere Einflussnahme

elfnullelf übt zur Artikulation und Verfolgung von Interessen keinen unlauteren, unsachlichen, unangemessenen oder ungesetzlichen Einfluss auf Funktionsträger aus, insbesondere weder durch direkte noch indirekte finanzielle oder sonstige materielle Anreize. Im Falle eines diesbezüglichen Auftrages wird ein solcher von elfnullelf nicht durchgeführt und der Auftraggeber über die Gründe für die Nichtdurchführbarkeit des Auftrages informiert.

4: Keine Diskriminierung

elfnullelf verpflichtet sich und alle Mitarbeitenden, in ihrer beruflichen Tätigkeit keinerlei Diskriminierung, insbesondere aufgrund Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung zuzulassen oder an einen Diskriminierungstatbestand erfüllenden Verhaltensweisen teilzunehmen.

5: Respekt

Der respektvolle Umgang mit sämtlichen Auftraggebern, Kollegen, Mitbewerbern, Gesprächspartnern und sonstigen Ansprechpartnern ist für elfnullelf selbstverständlich. Außerdem sind deren berufliche und persönliche Reputation zu achten und nach Möglichkeit zu fördern.

6: Unvereinbarkeit mit Mandat

Niemand, der/die für elfnullelf arbeitet und aktiv Kunden berät, übt ein Mandat im Deutschen Bundestag, in einem der Landtage der Bundesländer und im Europäischen Parlament aus.

7: Kein rufschädigendes Verhalten

Alle Aktivitäten, die dem öffentlichen Ansehen der Public Affairs-Beratung und damit der ganzen Branche schaden könnten, werden vermieden.

Artikel 8: Angemessene Entgeltvereinbarung

Wir fühlen uns verpflichtet, ein angemessenes Entgelt zu vereinbaren und vor Aufnahme einer Beratungstätigkeit mit dem jeweiligen Auftraggeber eine Entgeltvereinbarung abzuschließen. Ausschließlich oder überwiegend erfolgsabhängige Entgeltvereinbarungen werden nicht ausgefertigt.